

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Finanzamt München Abt. II
– Bearbeitungsstelle Straubing –
Postfach 0211
94302 Straubing

Deutschland

**Antrag auf umsatzsteuerliche
Erfassung
beim Finanzamt München Abt. II**
für ausländische Unternehmer
(insbes. aus Österreich und Italien)

Eingangstempel oder –datum

Az:

1. Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zum Unternehmen

Name, Vorname, Firmenname, Name, unter der/dem die Gesellschaft/Gemeinschaft auftritt		Bei Einzelunternehmen: Geburtsdatum
Wohnort / Sitz / abweichender Ort der Geschäftsleitung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Staat		
Postfach, Postleitzahl (Straßenadresse), Ort, Staat		
Telefon (Festnetz, Mobiltelefon)	Telefax	E-Mail / Internetseite(n)
Beginn der Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland (Datum)	Art des Betriebes oder Tätigkeit (genaue Bezeichnung)	

1.2 Steuerliche Erfassung

Das Unternehmen wurde oder wird bei einem deutschen Finanzamt für das allgemeine Besteuerungsverfahren (§§ 16, 18 UStG) steuerlich geführt:

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja:	Finanzamt, Steuernummer, Zeitraum
-------------------------------	------------------------------	-----------------------------------

1.3 Betriebsstätte(n)

Werden in der Bundesrepublik Deutschland feste Geschäftseinrichtungen oder Anlagen unterhalten (z.B. Zweigniederlassungen, Büros, Fabrikationsstätten, Koordinierungsstellen, Geschäftsstellen, Verkaufsstellen, Kontore, Werkstätten)?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja:	Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße; Hausnummer)	Telefon
	1.		
	2.		

Bei mehr als zwei Betriebsstätten: Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.

1.4 Warenlager

Wird/Werden in der Bundesrepublik Deutschland ein/mehrere Warenlager unterhalten?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja:	Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße; Hausnummer)	Telefon
	1.		
	2.		

Bei mehr als zwei Warenlager: Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.

**2. Angaben zu den Anteilseignern / Beteiligten bei Kapital- und Personengesellschaften
(bei mehr als zwei Anteilseignern / Beteiligten bitte ein gesondertes Blatt beifügen)**

lfd. Nr. 00001
Firma
oder Name, Vorname
Straße, Haus-Nr., Haus-Nr.-Zusatz
Postfach, Postleitzahl, Ort, Staat
Geburtsdatum oder Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)
Beruf. Tätigkeit / Art des Betriebes
Höhe der Beteiligung nominell In EUR..... in Prozent
Zuständiges Finanzamt
Steuernummer
Identifikationsnummer

lfd. Nr. 00002
Firma
oder Name, Vorname
Straße, Haus-Nr., Haus-Nr.-Zusatz
Postfach, Postleitzahl, Ort, Staat
Geburtsdatum oder Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)
Beruf. Tätigkeit / Art des Betriebes
Höhe der Beteiligung nominell In EUR..... in Prozent
Zuständiges Finanzamt
Steuernummer
Identifikationsnummer

3. Umsatzbesteuerung in Deutschland

3.1 Gesamtumsatz (geschätzt)

im Jahr der Betriebseröffnung (EURO)

im Folgejahr (EURO)

3.2 Art der Umsätze in Deutschland

- Warenlieferungen
- Werklieferungen nach § 3 Abs. 4 UStG (Lieferung und Montage von Gegenständen); soweit die Werklieferungen an Unternehmer (§ 2 UStG) bzw. juristische Personen des öffentlichen Rechts erbracht werden, wird auf § 13 b UStG verwiesen
- Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 UStG; soweit die sonstigen Leistungen an Unternehmer (§ 2 UStG) bzw. juristische Personen des öffentlichen Rechts erbracht werden, wird auf § 13 b UStG verwiesen.
- Personenbeförderungen
 - Linienverkehr (Genehmigung in Kopie beigefügt)
 - Gelegenheitsverkehr
- Umsätze gemäß § 18 Absatz 4 a UStG
 - Werklieferungen bzw. sonstige Leistungen als Steuerschuldner im Sinne von § 13b Absatz 5 UStG
 - innergemeinschaftliche Erwerbe in Deutschland im Sinne des § 1 Absatz 1 Nr. 5 UStG

3.3 Die Umsätze werden an folgende Abnehmer erbracht:

- Privatpersonen
Soweit Versandungslieferungen nach § 3c UStG getätigt werden:
 - Lieferschwelle wird überschritten
 - Auf die Anwendung der Lieferschwelle wird verzichtet. Bitte Verzichtserklärung beifügen, die gegenüber dem im Sitzstaat zuständigen Finanzamt abgegeben wurde.
- Unternehmer (§ 2 UStG)
Bei **Lieferungen** ergibt sich die Steuerbarkeit in Deutschland aus folgenden Gründen:
 - innerdeutsche Warenbewegungen
 - innergemeinschaftliche Lieferungen von Deutschland aus
 - Ausfuhrlieferungen in Drittländer von Deutschland aus
 - Sonstiges:

3.4 Waren aus Drittstaaten werden nach Deutschland eingeführt und

- unmittelbar an Kunden in Deutschland verkauft
- ausschließlich für Werklieferungen in Deutschland verwendet
- unmittelbar in das Gemeinschaftsgebiet oder in Drittlandsstaaten weitergeliefert
- zur eigenen Verwendung nach Österreich / Italien verbracht

3.5 Umsatzsteuer-Voranmeldungen und Dauerfristverlängerungen

Voranmeldungszeitraum für abzugebende Umsatzsteuer-Voranmeldungen ist im Jahr der Neugründung und im folgenden Kalenderjahr der Kalendermonat – § 18 Abs. 2 Satz 4 UStG.

Sollten Sie bei monatlicher Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldungen die Möglichkeit der Dauerfristverlängerung nutzen wollen, ist hierfür ein gesonderter Antrag erforderlich.

Sie finden diesen unter: http://www.finanzamt.bayern.de/Informationen/Formulare/Weitere_Themen_A_bis_Z/Umsatzsteuer-Voranmeldung/

Wichtiger Hinweis:

Sie müssen die Umsatzsteuer-Voranmeldungen durch Datenfernübertragung übermitteln. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Finanzamt, Ihrem steuerlichen Berater sowie im Internet unter www.elsteronline.de. Weiterführende Informationen: www.elsterformular.de oder www.forum.elster.de.

3.6

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Ich benötige für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.)

Hinweis: Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

Ich habe bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

USt-IdNr.:Vergabedatum:

4. Anlagen

4.1

Anlagen (immer beifügen)

- Handelsregisterauszug bei Gesellschaften
- Auszug aus dem ausländischen Register
- Gewerbeschein bei Einzelunternehmer
- Bescheinigung der steuerlichen Erfassung Ihrer Firma im Sitzstaat

4.2

Anlagen (bei Bedarf)

- Antrag auf Dauerfristverlängerung – Tz 3.5
- Teilnahmeerklärung zum SEPA Basislastschrift-Verfahren – Tz 1.8.1
- Empfangsvollmacht – Tz 1.9.2
- Busunternehmer (Anzeige für grenzüberschreitende Personenbeförderung – Anlage: USt1-TU) – Tz 3.2
- Busunternehmer (Genehmigung im Linienverkehr) – Tz 3.2
- Verzichtserklärung für die Anwendung der Lieferschwelle – Tz 3.3

Wir versichern, die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Ort und Datum

Unterschrift(en) – vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in)
oder Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/Beteiligten
oder des/der Vertreter/s oder Bevollmächtigten